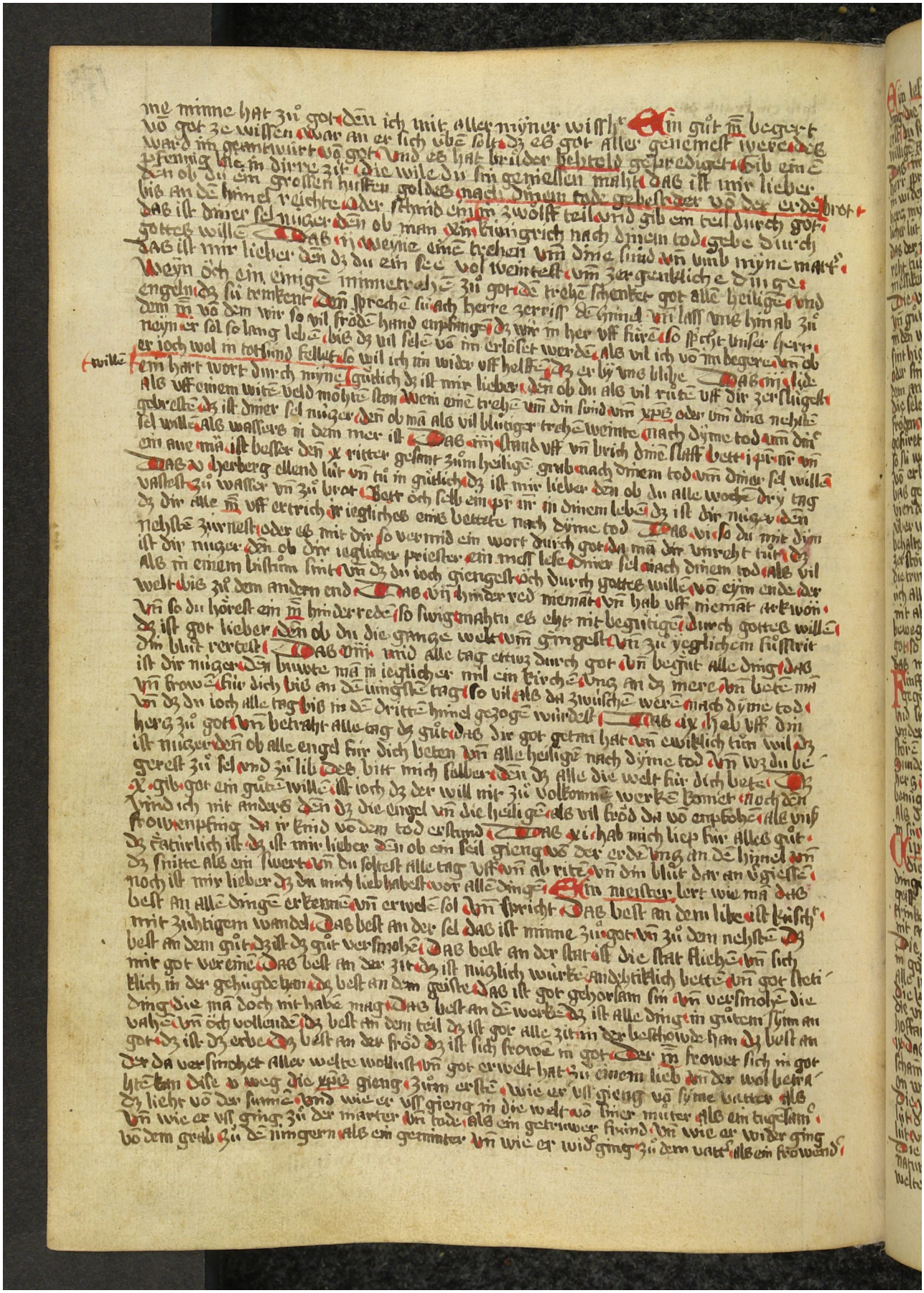
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



me minne hat zů got den ich mit aller myner wisshe. Ein gůt m̄ begert
vō got ze wissen. war an er sich übē solt. dz es got aller genemest were. es
wird im gemeinwirt vō got. und es hat brůder bertold geprediget. gib eine
pfennig hie in dirre zit. die wile du sin geniessen maht. das ist mir lieber
den ob du ein grossen hufen goldes nach dinem tode gebestuer vō der erde biss
biss an dē himel reichte. oder schmid eim zwolff teil und gib ein teil durch got.
das ist diner sel niger den ob man dir kunigrich nach dinem tod gebe durch
gottes willē. Das vij. weine eine trehen vm dine sund vn umb myne martē.
das ist mir lieber den dz du ein see vol weinest vm zergenklich dinge.
Weyn öch ein einige minnetrehe zů got. dē trehe schenker got alle heligē und
engeln. dz sii trenkent. vn sprechē sii ach herre zerriss dē himel vn lass vns him ab zů
dem m̄ vō dem wir so vil frōde hand empfange. dz wir m̄ her vff hirē. so spricht unser herre.
nein. er sol so lang lebē. biss dz vil selē vō im erlöset werdē. als vil ich vō m̄ begere. vn ob
er doch wol m̄ totbind fellet. so wil ich im wider vff helffē. dz er ly vns blibe. Das viij. lide
(wille) ein hart wort durch myne gůtlich. dz ist mir lieber den ob du als vil rütē vff dir zerslügest
als vff einem witē veld mohte ston. wen eine trehe vm din sund vn xpē oder vm dine nehstē
gebrestē. dz ist diner sel niger den ob mā als vil blutiger trehē weinte nach dyme tod vm dine
sel willē. als wassers in dem mer ist. Das viiij. stand vff vn brich dine slaff bett. i pr. nū vn
ein aue mā. ist besser den x ritter gesant zům heligē grab nach dinem tod. vn diner sel willē.
Das x. herberg ellend lüt vn tů in gůtlich. dz ist mir lieber den ob du alle wochē drey tag
vastest. zů wasser vn zů brot. Bett öch selb ein pr. an. in dinem lebē. dz ist dir niger den
dz dir alle m̄ vff ertrich ir ieglichs eins bettete nach dyme tod. Das xi. so du mit dim
nehstē zürnest. oder es mit dir. so vermid ein wort durch got. da mā dir unrecht tůt. dz
ist dir niger den ob dir ieglicher priester ein messe lese. Diner sel nach dinem tod. als vil
als in einem bistum sint. vn dz du ioch giengest öch durch gottes willē. vō eim ende der
welt. biss zů dem andern end. Das xij. hinder red niemat. vn hab vff niemat ark wön.
vn so du hörest ein m̄ hinderredē. so swig. mahtu es eht mit begritigē durch gottes willē.
dz ist got lieber den ob du die grange welt vm gingest. vn zů ieglichem süsstrit
din blut vertest. Das xiij. mid alle tag etwz durch got. vn begüt alle ding. das
ist dir niger den bruwte mā in ieglicher mil ein kirchē. vnz an dz mere. vn bete mā
vn frowē. hie dich biss an dē ungstē tag. so vil als du zwischē were nach dyme tod.
vn dz du ioch alle tag biss in dē dritte himel gezogē wirdest. Das xiij. hab vff din
herz zů got. vn betracht alle tag dz gůt das dir got getan hat. vn ewiklich tůn wil. dz
ist niger den ob alle engel für dich beten. vn alle heligē nach dyme tod. vn wz du bē
gerest zů sel und zů lib. des bitt mich sulber. den dz alle die welt für dich bete. Dz
xi. gib got ein gůte willē. ist ioch dz der will mit zů vollommē werkē komet. noch den
sind ich mit anders den dz die engel vn die heligē als vil frōd du vō empfahē. als vns
frowenpfing. du ir kind vō dem tod erstund. Das xv. hab mich liep für alles gůt.
dz natürlich ist. dz ist mir lieber den ob ein seil gieng vō der erde vnz an dē himel vn
dz snitte als ein swert. vn du soltest alle tag vff vn ab ritē. vn din blut dar an vgiessē.
noch ist mir lieber dz du mich liebhabest vor alle dingē. Ein meister lert wie mā das
best an alle dingē erkennē. vn erwelē sol. vn spricht. Das best an dem libe ist keusch
mit züchtigem wandel. Das best an der sel das ist minne zů got. vn zů dem nehstē. dz
best an dem gůt. dz ist dz gůt versmohē. Das best an der stat ist die stat flichē. vn sich
mit got vereinē. Das best an der zit. dz ist müglich wirkē. andehtiklich bettē. vn got stetig
lich in der gehügde han. dz best an dem geiste. das ist got gehorsam sin. vn versmohē die
ding. die mā doch mit habē mag. das best an dē werkē. dz ist alle ding in gůtem sym an
vahē. vn öch vollendē. dz best an dem teil. dz ist got. alle zit in der beschowde han. dz best an
got. dz ist dz erbe. dz best an der frōd. dz ist sich frowē in got. Der m̄ frower sich in got
der da versmohet aller welte wollust. vn got erwelt hat. zů einem lieb. vn der wol beha
lte. kan dise v weg. die xpē gieng. zům erste. wie er vff gieng vō sime vater als
dz liht vō der summē. und wie er vff gieng in die welt. vō siner muter als ein tugelsam
vn wie er vff ging. zů der marter. vn tode. als ein getrewer fründ. vn wie er wider ging
vō dem grab. zů dē jungern. als ein getruster. vn wie er wider ging. zů dem vater. als ein frowend